



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2021 Nr. 65](#)
Veröffentlichungsdatum: 19.08.2021
Seite: 1046

Sechste Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeit der Amtsgerichte in Strafsachen gegen Erwachsene, in Jugendstrafsachen, in Bußgeld- verfahren und Abschiebungshafthsachen

311

Sechste Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeit der Amtsgerichte in Strafsachen gegen Erwachsene, in Jugendstrafsachen, in Bußgeldverfahren und Abschiebungshafthsachen

Vom 19. August 2021

Auf Grund

- des § 58 Absatz 1 des Gerichtsverfassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 1975 (BGBl. I S. 1077), dessen Satz 2 durch § 179 Nummer 1 des Gesetzes vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 581) geändert worden ist,
- des § 33 Absatz 3 des Jugendgerichtsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Dezember 1974 (BGBl. I S. 3427), der durch Artikel 7 Nummer 1 Buchstabe b des Gesetzes vom 11. Januar 1993 (BGBl. I S. 50) geändert worden ist,

- des § 68 Absatz 3 Satz 1 und 3 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602),
 - des § 391 Absatz 2 in Verbindung mit § 410 Absatz 1 Nummer 2 der Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866; 2003 I S. 61),
 - des § 46 Absatz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602) in Verbindung mit § 58 Absatz 1 des Gerichtsverfassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 1975 (BGBl. I S. 1077), dessen Satz 2 durch § 179 Nummer 1 des Gesetzes vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 581) geändert worden ist,
 - des § 106 Absatz 2 Satz 1 des Aufenthaltsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Februar 2008 (BGBl. I S. 162), der durch Artikel 19 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586) geändert worden ist, in Verbindung mit § 23d des Gerichtsverfassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 1975 (BGBl. I S. 1077), dessen Satz 1 zuletzt durch Artikel 4 Nummer 2 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (BGBl. I S. 840) und dessen Satz 2 durch Artikel 22 Nummer 10 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586) geändert worden ist,
- jeweils in Verbindung mit § 1 Absatz 2 Satz 1 des Justizgesetzes Nordrhein-Westfalen vom 26. Januar 2010 ([GV. NRW. S. 30](#)), der durch Gesetz vom 12. Juli 2019 ([GV. NRW. S. 364](#)) geändert worden ist, verordnet das Ministerium der Justiz:

Artikel 1

Die Verordnung über die Zuständigkeit der Amtsgerichte in Strafsachen gegen Erwachsene, in Jugendstrafsachen, in Bußgeldverfahren und Abschiebungshaftsachen vom 5. Juli 2010 ([GV. NRW. S. 422](#)), die zuletzt durch Verordnung vom 8. August 2018 ([GV. NRW. S. 462](#)) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 2 Satz 1 werden die Wörter „2 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618)“ durch die Wörter „15 des Gesetzes vom 7. Juli 2021 (BGBl. I S. 2363)“ und nach dem Wort „Düsseldorf“ das Wort „und“ durch ein Komma ersetzt sowie nach den Wörtern „Amtsgericht Duisburg“ die Wörter „und aus dem Bezirk des Amtsgerichts Warstein das Amtsgericht Soest“ eingefügt.

2. Die Anlage 1 wird wie folgt geändert:

a) In der Zeile mit der laufenden Nummer 23 wird in Spalte IV nach dem Wort „Soest“ das Wort „Warstein“ eingefügt.

b) Die Zeile mit der laufenden Nummer 24 wird aufgehoben.

c) Die Zeilen mit den laufenden Nummern 25 bis 91 werden die Zeilen mit den laufenden Nummern 24 bis 90.

3. Die Anlage 2 wird wie folgt geändert:

a) In der Zeile mit der laufenden Nummer 31 wird in Spalte II das Wort „Warstein“ gestrichen.

b) In der Zeile mit der laufenden Nummer 38 wird in Spalte II nach dem Wort „Soest“ das Wort „Warstein“ eingefügt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 2021 in Kraft.

Düsseldorf, den 19. August 2021

Der Minister der Justiz
des Landes Nordrhein-Westfalen

Peter B i e s e n b a c h

GV. NRW. 2021 S. 1046